

**TRIX**  
MINITRIX



Modell der Dampflokomotive 01 118

**16011**





**Inhaltsverzeichnis**

Informationen zum Vorbild	Seite	4
Sicherheitshinweise	6	
Wichtige Hinweise	6	
Funktionen	6	
Hinweise zum Digitalbetrieb	6	
Schaltbare Funktionen	7	
Configurations Variablen (CVs)	8	
Wartung und Instandhaltung	18	
Ersatzteile	21	

**Sommaire**

Informations concernant la locomotive réelle	Page	5
Remarques importantes sur la sécurité	14	
Information importante	14	
Fonctionnement	14	
Remarques relatives au fonctionnement en mode digital	14	
Fonctions commutables	15	
Variables de configuration (CVs)	16	
Entretien et maintien	18	
Pièces de rechange	21	

**Table of Contents**

Information about the prototype	Page	5
Safety Notes	10	
Important Notes	10	
Functions	10	
Notes on digital operation	10	
Controllable Functions	11	
Configuration Variables (CVs)	12	
Service and maintenance	18	
Spare Parts	21	

### **Informationen zum Vorbild**

Schnellzuglokomotiven waren durch ihre Kraft, Eleganz und Geschwindigkeit schon immer die Stars unter den Dampflokomotiven. So ist die schwere Schnellzuglokomotive der Baureihe 01 wohl der Inbegriff der deutschen Einheitslokomotive schlechthin. Sie lief genauso zuverlässig vor repräsentativen Expresszügen wie vor gewöhnlichen Personenzügen.

Bis 1938 entstanden bei verschiedenen deutschen Herstellern insgesamt 231 Maschinen der Baureihe 01. Dazu kamen noch 10 Lokomotiven der Baureihe 02, die zwischen 1937 und 1942 zur Baureihe 01 umgebaut wurden. Nach dem 2. Weltkrieg verblieben 165 Lokomotiven der Baureihe 01 in den westlichen und 70 in der sowjetischen Besatzungszone, wobei einige wegen schwerer Schäden ausgemustert werden mussten.

Ab den 50er-Jahren bauten beide deutschen Bahnen die Lokomotive mehrfach um und passten sie den neuen Einsatzbedingungen sowie dem technischen Fortschritt an. So wurden im Westen die großen Wagner- durch die kleinen Witte-Windleitbleche ersetzt, die Luft- und Speisepumpe wanderte bei den DB-Lokomotiven von der Rauchkammer-nische hin zur Kesselmitte und bei zahlreichen Lokomotiven verschwand die Frontschürze zwischen Pufferbohle und Umlauf.

Der Einsatz der Baureihe 01 endete bei der DB Mitte der 70er-Jahre, bei der DR rollte sie Anfang der 80er aufs Abstellgleis.

### **Information about the prototype**

Express locomotives were always the stars among steam locomotives by virtue of their power, elegance, and speed. The class 01 heavy express locomotive was probably for all intents and purposes the personification of the German standard design locomotive. It was reliable motive power for impressive express trains as well as for mundane passenger trains.

By 1938, a total of 231 class 01 locomotives had been produced by different German builders. In addition, there were also 10 class 02 locomotives rebuilt between 1937 and 1942 to the class 01. After World War II, 165 of the class 01 locomotives remained in the western occupation zone and 70 in the Soviet zone, of which several had to be retired due to extensive damage.

Starting in the Fifties, both German railroads rebuilt their locomotives several times and adapted them to new uses by making use of technical progress. In West Germany, the large Wagner smoke deflectors were replaced by the small Witte versions, the compressor and feed water pump wandered on the DB locomotives from the niche on the smoke box to the center of the boiler, and the front skirting between the buffer beam and the running boards was removed on numerous units.

The class 01 was taken out of service on the DB in the middle of the Seventies; on the DR they lasted until the Eighties.

### **Informations concernant le modèle réel**

La puissance, l'élégance et la vitesse des locomotives pour trains rapides en ont toujours fait des stars parmi les locomotives à vapeur. La locomotive lourde de la série 01 pour trains rapides est ainsi le symbole même de la locomotive unifiée allemande. Elle tractait tout aussi bien les trains express représentatifs que les trains voyageurs habituels.

Jusqu'en 1938, 231 machines de la série 01 furent construites par différentes firmes allemandes. S'y ajoutèrent encore 10 locomotives de la série 02 transformées en série 01 entre 1937 et 1942. Après la seconde guerre mondiale, 165 locomotives de la série 01 restèrent dans la zone ouest et 70 dans la zone d'occupation soviétique, quelques unes ayant été réformées en raison de dommages importants.

A partir des années 50, les deux sociétés de chemins de fer allemandes transformèrent la locomotive à plusieurs reprises et l'adaptèrent aux nouvelles conditions de service ainsi qu'au progrès technique. A l'ouest, les grands écrans pare-fumée Wagner furent par exemple remplacés par les petits écrans Witte, la pompe à air et la pompe d'alimentation furent déplacées de la boîte à fumée vers le milieu de la chaudière et pour de nombreuses locomotives, le tablier frontal disparut entre la traverse porte-tampons et le tablier.

A la DB, la série 01 fut mise hors service au milieu des années 70 ; à la DR, les machines étaient encore utilisées au début des années 80 sur des voies de remisage.

## Sicherheitshinweise

- Die Lok darf nur mit einem dafür bestimmten Betriebssystem eingesetzt werden.
- Die Lok darf nicht mit mehr als einer Leistungsquelle versorgt werden.
- Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Betriebssystem.
- Analog 14 Volt~, digital 19 Volt~.
- Für den konventionellen Betrieb der Lok muss das Anschlussgleis entstört werden. Dazu ist das Entstörset 14972 zu verwenden. Für Digitalbetrieb ist das Entstörset nicht geeignet.
- Setzen Sie das Modell keiner direkten Sonneneinstrahlung, starken Temperaturschwankungen oder hoher Luftfeuchtigkeit aus.
- Das verwendete Gleisanschlusskabel darf maximal 2 Meter lang sein.
- **ACHTUNG!** Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen.
- Verbaute LED`s entsprechen der Laserklasse 1 nach Norm EN 60825-1.

## Wichtige Hinweise

- Die Bedienungsanleitung und die Verpackung sind Bestandteile des Produktes und müssen deshalb aufbewahrt sowie bei Weitergabe des Produktes mitgegeben werden.
- Für Reparaturen oder Ersatzteile wenden Sie sich bitte an Ihren Trix-Fachhändler.
- Gewährleistung und Garantie gemäß der beiliegenden Garantiekunde.
- Entsorgung: [www.maerklin.com/en/imprint.html](http://www.maerklin.com/en/imprint.html)

## Allgemeiner Hinweis zur Vermeidung elektromagnetischer Störungen:

Um den bestimmungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten, ist ein permanenter, einwandfreier Rad-Schiene-Kontakt der Fahrzeuge erforderlich. Führen Sie keine Veränderungen an stromführenden Teilen durch.

## Funktionen

- Eingebaute Elektronik zum wahlweisen Betrieb mit konventionellem Gleichstrom-Fahrgerät (max.  $\pm 14$  Volt), Trix Systems, Trix Selectrix (SX1) und Selectrix 2 (SX2) oder Digitalsystemen nach NMRA-Norm.
- Automatische Systemerkennung zwischen Digital- und Analog-Betrieb.
- Keine automatische Systemerkennung zwischen den Digital-Systemen.
- Dreilicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd.

## Hinweise zum Digitalbetrieb

- Beim ersten Betrieb in einem Digital-System (SX1, SX2 oder DCC) muss der Decoder auf dieses Digital-System eingestellt werden. Dazu ist der Decoder einmal in diesem Digitalsystem zu programmieren (z.B. Adresse ändern).

Schaltbare Funktionen		DC	SX 1	SX 2	DCC
Spitzensignal fahrtrichtungsabhängig	F0	■	■	■	■
Geräusch: Pfeife	F1		■		
Geräusch: Betriebsgeräusch *	F2				
Triebwerksbeleuchtung	F3				
ABV, aus	F4				
Geräusch: Bremsenquietschen aus	F5				
Führerstandsbeleuchtung	F6				
Feuerschein - Feuerbüchse	F7				
Rangierlicht doppel A	F8				
Geräusch: Dampf ablassen	F9				
Geräusch: Wasser fassen	F10				
Geräusch: Kohle fassen	F11				
Geräusch: Rohrblasen	F12				
Geräusch: Bahnhofsansage	F13				
Geräusch: Schaffnerpfeiff	F14				
Sound aus- / einblenden	F15			■	■

Schaltbare Funktionen		DC	SX 1	SX 2	DCC
Geräusch: Luftpumpe	F16			■	■
Geräusch: Gestänge abklopfen	F17				
Geräusch: Rangierpfeiff	F18				
Geräusch: Lichtmaschine	F19				
Geräusch: Speisepumpe	F20				
Geräusch: Injektor	F21			■	■

\* mit Zufallsgeräuschen

<b>CV</b>	<b>Bedeutung</b>	<b>Wert DCC</b>	<b>ab Werk</b>
1	Adresse	1 – 127	3
2	Minimalgeschwindigkeit	0 – 15	10
3	Anfahrverzögerung	0 – 255	5
4	Bremsverzögerung	0 – 255	5
5	Maximalgeschwindigkeit	0 – 127	100
17	Erweiterte Adresse (oberer Teil) (CV 29, Bit 5=1)	0 – 255	192
18	Erweiterte Adresse (unterer Teil) (CV 29, Bit 5=1)	0 – 255	0
19	Traktionsadresse (0 = inaktiv, Wert + 128 = inverse Fahrtrichtung)	0 – 127	0
21	Traktions-Modus; Bit 0 – 7 $\triangleq$ F1 – F8	0 – 255	0
22	Traktions-Modus; Bit 0 – 1 $\triangleq$ FLf – FLr, Bit 2 – 5 $\triangleq$ F9 – F12	0 – 63	0
29	Bit 0: Umpolung Fahrtrichtung Bit 1: Anzahl Fahrstufen 14 - 28/126 Bit 2: DCC Betrieb mit Bremsstrecke DCC-, Selectrix- und Gleichstrombetrieb Bit 5: Adressumfang 7 Bit / 14 Bit	0 – 255	6
52	Dimmung Licht	0 – 31	31
902	Lautstärke	0 – 255	255



<b>par</b>	<b>Bedeutung</b>	<b>Wert SX2</b>	<b>ab Werk</b>
001	Adresse Einer- u. Zehner-Stelle	0 – 99	1
002	Adresse Hunderter- u. Tausender-Stelle	0 – 99	10
011	Anfahrverzögerung	0 – 255	5
012	Bremsverzögerung	0 – 255	5
013	Maximalgeschwindigkeit	0 – 127	100
014	Mindestgeschwindigkeit	0 – 15	10
018	Geschwindigkeit Rangiergang	0 – 127	100
021	Bremsabschnitte; 1 oder 2	0, 1	1
081	Dimmung Licht normal	0 – 31	31
082	Dimmung Licht alternativ	0 – 31	15

Werkseinstellung für SX1: 01-632, erweitert: 00-234

## Safety Notes

- This locomotive is only to be used with the operating system it is designed for.
- This locomotive must not be supplied with power from more than one power pack.
- Pay close attention to the safety notes in the instructions for your operating system.
- Analog 14 volts DC, digital 19 volts AC.
- The feeder track must be equipped to prevent interference with radio and television reception, when the locomotive is to be run in conventional operation. The 14972 interference suppression set is to be used for this purpose. The interference suppression set is not suitable for digital operation.
- Do not expose the model to direct sunlight, extreme changes in temperature, or high humidity.
- The wire used for feeder connections to the track may be a maximum of 2 meters / 78 inches long.
- **WARNING!** Sharp edges and points required for operation.
- The LEDs in this item correspond to Laser Class 1 according to Standard EN 60825-1.

## Important Notes

- The operating instructions and the packaging are a component part of the product and must therefore be kept as well as transferred along with the product to others.
- Please see your authorized Trix dealer for repairs or spare parts.
- The warranty card included with this product specifies the warranty conditions.

- Disposing: [www.maerklin.com/en/imprint.html](http://www.maerklin.com/en/imprint.html)

## General Note to Avoid Electromagnetic Interference:

A permanent, flawless wheel-rail contact is required in order to guarantee operation for which a model is designed. Do not make any changes to current-conducting parts.

## Functions

- Built-in electronic circuit for optional operation with a conventional DC train controller (max.  $\pm 14$  volts), Trix Systems, Trix Selectrix (SX1), and Selectrix 2 (SX2), or digital systems adhering to the NMRA standards.
- Automatic system recognition between digital and analog operation.
- No automatic system recognition between the digital systems.
- Triple headlights that change over with the direction of travel.

## Notes on digital operation

- When operating in a digital system for the first time (SX1, SX2, or DCC), the decoder must be set to this digital system. To do this, the decoder must be programmed once in this digital system (example: change the address).

Controllable Functions					
		DC	SX 1	SX 2	DCC
Headlights	F0				
Sound effect: Whistle blast	F1				
Sound effect: Operating sounds *	F2				
Running gear lights	F3				
ABV, off	F4				
Sound effect: Squealing brakes off	F5				
Engineer's cab lighting	F6				
Glow from firebox	F7				
Double A switching light	F8				
Sound effect: Blowing off steam	F9				
Sound effect: Filling water	F10				
Sound effect: Filling coal	F11				
Sound: Blowing out tubes	F12				
Sound effect: Station announcements	F13				
Sound effect: Conductor whistle	F14				
Sound fade off / on	F15				

Controllable Functions					
		DC	SX 1	SX 2	DCC
Sound effect: Air pump	F16				
Sound: Tapping the rods	F17				
Sound effect: Switching whistle	F18				
Sound effect: Generator	F19				
Sound effect: Feedwater pump	F20				
Sound effect: Injector	F21				

\* with random sounds

<b>CV</b>	<b>Discription</b>	<b>DCC Value</b>	<b>Factory Setting</b>
1	Address	1 – 127	3
2	Minimum Speed	0 – 15	10
3	Acceleration delay	0 – 255	5
4	Braking delay	0 – 255	5
5	Maximum speed	0 – 127	100
17	Extendet address (upper part) (CV 29, Bit 5=1)	0 – 255	192
18	Extendet address (lower part) (CV 29, Bit 5=1)	0 – 255	0
19	Consist address (0 = inactive, Value + 128 = inverse direction)	0 – 127	0
21	Motive Power Mode; Bit 0 – 7 $\Delta$ F1 – F8	0 – 255	0
22	Motive Power Mode; Bit 0 – 1 $\Delta$ FLf – FLr, Bit 2 – 5 $\Delta$ F9 – F12	0 – 63	0
29	Bit 0: Travel direction polarity reversal Bit 1: number of speed levels 14 – 28/126 Bit 2: DCC Operation with braking Block DCC-, Selectrix and DC power operation Bit 5: address size 7 Bit / 14 Bit	0 – 255	6
52	Dimming of lights	0 – 31	31
902	Volume	0 – 255	255

<b>par</b>	<b>Discription</b>	<b>SX2 Value</b>	<b>Factory Setting</b>
001	Address for one and ten placeholder	0 – 99	1
002	Address for hundred and thousand placeholder	0 – 99	10
011	Acceleration delay	0 – 255	5
012	Braking delay	0 – 255	5
013	Maximum speed	0 – 127	100
014	Minimum speed	0 – 15	10
018	Speed for switching range	0 – 127	100
021	Braking section; 1 or 2	0, 1	1
081	Dimming of lights, normal	0 – 31	31
082	Dimming of lights, alternative	0 – 31	15

Factory setting for SX1: 01-632, advanced: 00-234

### Remarques importantes sur la sécurité

- La locomotive ne peut être utilisée qu'avec le système d'exploitation indiqué.
- La locomotive ne peut être alimentée en courant que par une seule source de courant.
- Veuillez impérativement respecter les remarques sur la sécurité décrites dans le mode d'emploi en ce qui concerne le système d'exploitation.
- Analogique 14 V=, numérique 19 Volt ~.
- Pour l'exploitation de la locomotive en mode conventionnel, la voie de raccordement doit être déparasitée. A cet effet, utiliser le set de déparasitage réf. 14972. Le set de déparasitage ne convient pas pour l'exploitation en mode numérique.
- Ne pas exposer le modèle à un ensoleillement direct, à de fortes variations de température ou à un taux d'humidité important.
- Le câble de raccordement à la voie utilisé ne doit en aucun cas dépasser deux mètres.
- **ATTENTION!** Pointes et bords coupants lors du fonctionnement du produit.
- Les DEL installées correspondent à la classe laser 1 selon la norme EN 60825-1.

### Information importante

- La notice d'utilisation et l'emballage font partie intégrante du produit ; ils doivent donc être conservés et, le cas échéant, transmis avec le produit.
- Pour toute réparation ou remplacement de pièces, adressez vous à votre détaillant-spécialiste Trix.

- Garantie légale et garantie contractuelle conformément au certificat de garantie ci-joint.
- Elimination : [www.maerklin.com/en/imprint.html](http://www.maerklin.com/en/imprint.html)

### Indication d'ordre général pour éviter les interférences électromagnétiques:

La garantie de l'exploitation normale nécessite un contact roue-rail permanent et irréprochable. Ne procédez à aucune modification sur des éléments conducteurs de courant.

### Fonctionnement

- Module électronique intégré pour exploitation au choix avec régulateur de marche conventionnel c.c. (max. ±14 volts), Trix Systems, Trix Selectrix (SX1) et Selectrix 2 (SX2) ou systèmes numériques conformes à la norme NMRA.
- Reconnaissance automatique du système entre exploitations numérique et analogique.
- Pas de reconnaissance automatique du système entre les systèmes numériques.
- Feux triples avec alternance selon sens de marche.

### Remarques relatives au fonctionnement en mode digital

- Une première exploitation en système numérique (SX1, SX2 ou DCC) exige un réglage correspondant du décodeur. A cet effet, le décodeur doit être programmé une fois dans ce système numérique (modification de l'adresse par ex.).

Fonctions commutables		DC	SX 1	SX 2	DCC
Fanal éclairage	F0	■	■	■	■
Bruitage : sifflet	F1		■		
Bruitage : Bruit d'exploitation *	F2			■	■
Eclairage du mécanisme moteur	F3			■	■
ABV, désactivé	F4			■	■
Bruitage : Grincement de freins dés-activé	F5			■	■
Eclairage de la cabine de conduite	F6			■	■
Lueurs dans le foyer	F7			■	■
Feu de manœuvre double A	F8			■	■
Bruitage : Échappement de la vapeur	F9			■	■
Bruitage : Approvisionnement en eau	F10			■	■
Bruitage : Approvisionnement en charbon	F11			■	■
Bruitage : Soufflage des tuyaux	F12			■	■
Bruitage : Annonce en gare	F13			■	■
Bruitage : Sifflet Contrôleur	F14			■	■
Afficher/Masquer son	F15			■	■

Fonctions commutables		DC	SX 1	SX 2	DCC
Bruitage : Compresseur	F16			■	■
Bruitage : Sondage de la tringlerie au marteau	F17			■	■
Bruitage : Sifflet pour manœuvre	F18			■	■
Bruitage : Dynamo d'éclairage	F19			■	■
Bruitage : Pompe d'alimentation	F20			■	■
Bruitage : Injecteur	F21			■	■

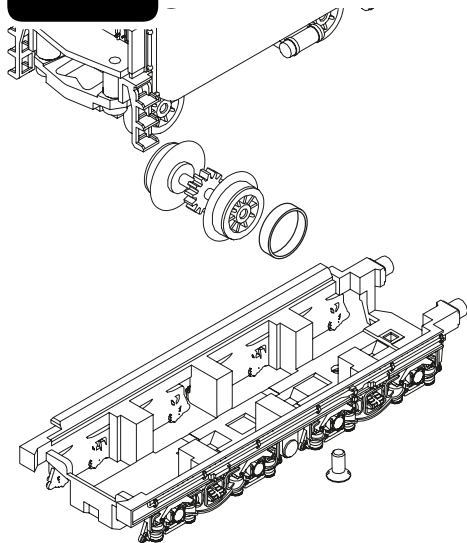
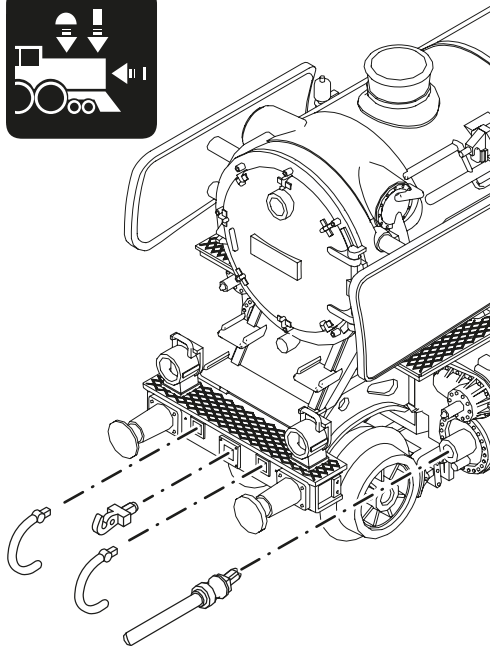
\* avec bruits aléatoires

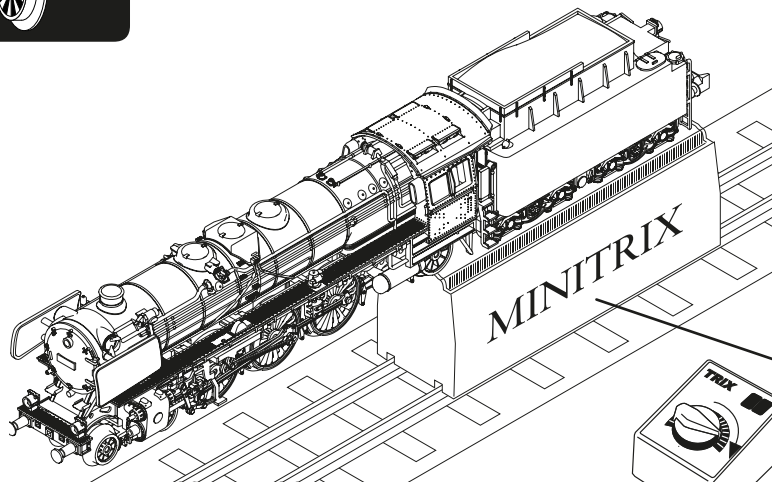
<b>CV</b>	<b>Signification Valeur</b>	<b>DCC Valeur</b>	<b>Parm. Usine</b>
1	Adresse	1 – 127	3
2	Vitesse min	0 – 15	10
3	Temporisation d'accélération	0 – 255	5
4	Temporisation de freinage	0 – 255	5
5	Vitesse maximale	0 – 127	100
17	Adresse étendue (partie supérieure) (CV 29, Bit 5=1)	0 – 255	192
18	Adresse étendue (partie inférieure) (CV 29, Bit 5=1)	0 – 255	0
19	Adresse pour la traction (0 = inactif, Valeur + 128 = direction inverse)	0 – 127	0
21	Mode traction, bit 0 à 7 $\triangleq$ F1 à F8	0 – 255	0
22	Mode traction; bit 0 à 1 $\triangleq$ FLf à FLr, Bit 2 à 5 $\triangleq$ F9 à F12	0 – 63	0
29	Bit 0: inversion de polarité, sens de marche Bit 1: Nombre de crans de marche 14 – 28/126 Bit 2: Exploitation DCC avec zone de freinage. DCC-, Selectrix et courant continu Bit 5: taille d'adresse 7 Bits / 14 Bits	0 – 255	6
52	Variation lumière	0 – 31	31
902	Volume	0 – 255	255



<b>par</b>	<b>Signification Valeur</b>	<b>SX2 Valeur</b>	<b>Parm. Usine</b>
001	Adresse unités et décimales	0 – 99	1
002	Adresse centaines et milliers	0 – 99	10
011	Temporisation d'accélération	0 – 255	5
012	Temporisation de freinage	0 – 255	5
013	Vitesse maximale	0 – 127	100
014	Vitesse minimale	0 – 15	10
018	Vitesse de manoeuvre	0 – 127	100
021	Sections de freinage, 1 ou 2	0, 1	1
081	Variation lumière normale	0 – 31	31
082	Variation lumière alternative	0 – 31	15

Paramètres d'usine pour SX1: 01 à 632, étendus : 00-234

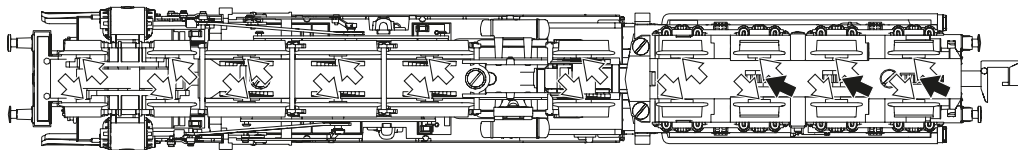
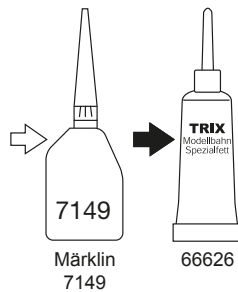




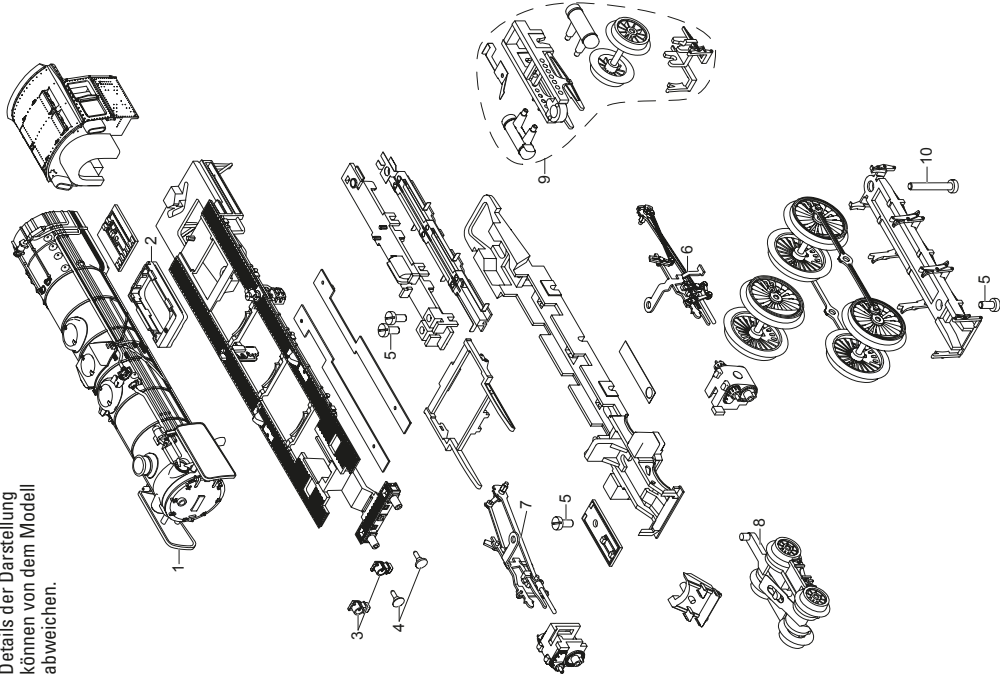
MINITRIX

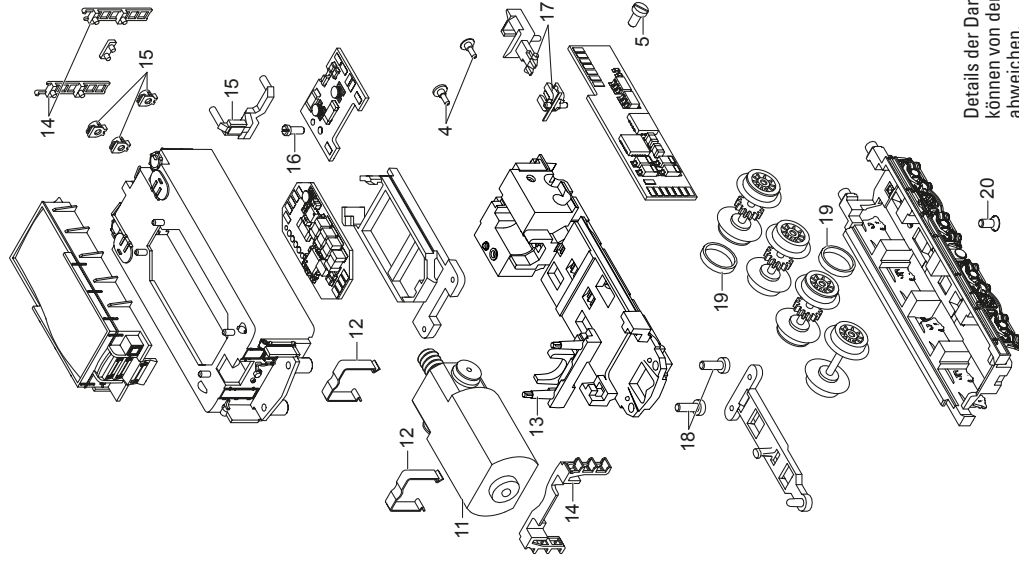


66623



Details der Darstellung  
können von dem Modell  
abweichen.





Details der Darstellung  
 können von dem Modell  
 abweichen.

1	Windleitbleche	E320 699
2	Lautsprecher	E296 135
3	Laternen	E265 002
4	Handstangen, Puffer	E191 170
5	Schraube	E19 8001 28
6	Gestänge links	E154 091
7	Gestänge rechts	E154 097
8	Drehgestell vorn	E156 506
9	Drehgestell	E335 699
10	Schraube	E19 8049 28
11	Motor	E257 634
12	Klammer	E13 1481 00
13	Abdeckung	E257 633
14	Treppe u. Leitern	E262 566
15	Lampen u. Lichtkörper	E265 003
16	Schraube	E19 7094 28
17	Kupplung	E198 503
18	Schraube	E19 8035 28
19	Haftreifen	E12 2273 00
20	Schraube	E19 8326 28
	Steckteile	E309 463
	Schutzrohr	E22 3567 00

Hinweis: Einige Teile werden nur ohne oder mit anderer Farbgebung angeboten.

Teile, die hier nicht aufgeführt sind, können nur im Rahmen einer Reparatur im Märklin-Reparatur-Service repariert werden.

Note: Several parts are offered unpainted or in another color. Parts that are not listed here can only be repaired by the Märklin repair service department.

Remarque : Certains éléments sont proposés uniquement sans livrée ou dans une livrée différente. Les pièces ne figurant pas dans cette liste peuvent être réparées uniquement par le service de réparation Märklin.

Gebr. Märklin & Cie. GmbH  
Stuttgarter Straße 55 - 57  
73033 Göppingen  
Germany  
[www.trix.de](http://www.trix.de)



  
[www.maerklin.com/en/imprint.html](http://www.maerklin.com/en/imprint.html)

319846/0419/Sm1Ef  
Änderungen vorbehalten  
© Gebr. Märklin & Cie. GmbH



**TRIX**  
MINITRIX



Modell der Dampflokomotive 01 118

**16011**

NL E I



**Inhoudsopgave**

Informatie van het voorbeeld	Pagina	4
Veiligheidsvoorschriften	6	
Belangrijke aanwijzing	6	
Functies	6	
Aanwijzingen voor digitale besturing	6	
Schakelbare functies	7	
Configuratie variabelen (CV's)	8	
Onderhoud en handhaving	18	
Onderdelen	21	

**Elenco del contenuto**

Informazioni sul prototipo	Pagina	5
Avvertenze per la sicurezza	14	
Avvertenze importanti	14	
Funzioni	14	
Istruzioni per la funzione digitale	14	
Funzioni commutabili	15	
Variabili di configurazione (CV)	16	
Assistenza e manutenzione	18	
Parti di ricambio	21	

**Índice**

Informaciones sobre el modelo real	Página	5
Aviso de seguridad	10	
Notas importantes	10	
Funciones	10	
Indicaciones para el funcionamiento digital	10	
Funciones conmutables	11	
Variables de Configuración (CVs)	12	
Mantenimiento y conservación	18	
Piezas de repuesto	21	

### **Informatie over het voorbeeld**

Snelreinelocomotieven waren door hun kracht, elegantie en snelheid altijd al de uitblinkers onder de stoomlocomotieven. Zo is de zware snelreinelocomotief uit serie 01 zonder meer het toonbeeld van de Duitse geünificeerde stoomlocomotief. Deze reed net zo betrouwbaar voor representatieve snelreinen als voor normale personentreinen.

Tot 1938 werden bij verschillende Duitse fabrikanten in totaal 231 machines van serie 01 gebouwd. Daarbij kwamen nog 10 locomotieven van serie 02, die tussen 1937 en 1942 tot serie 01 werden omgebouwd. Na de Tweede Wereldoorlog bleven 165 locomotieven van serie 01 in de westelijke en 70 in de Russische bezettingszone, waarbij enkele machines vanwege zware beschadigingen buiten bedrijf moesten worden gesteld.

Vanaf de jaren 50 bouwden beide Duitse spoorwegen de locomotieven meermaals om en werden deze aan de nieuwe inzetvereisten en de technische vooruitgang aangepast. In het westen werden bijvoorbeeld de grote Wagner-windleiplaten vervangen door de kleinere exemplaren van Witte, verhuisden de lucht- en toevoerpompen van de DB-locomotieven van de rookkamerput naar het midden van de ketel en verdween bij veel locomotieven het frontschort tussen bufferbalk en omloop.

De inzet van serie 01 eindigde bij de DB midden jaren 70, bij de DR rolde deze begin jaren 80 het rangeerspoor op.

## **Informatie over het voorbeeld**

Las locomotoras de expreso, por su potencia, elegancia y velocidad, fueron siempre las estrellas entre las locomotoras de vapor. Así, la locomotora de expreso pesada de la serie 01 constituye, sin duda alguna, la encarnación de la locomotora unificada alemana. Arrastra con idéntica fiabilidad tanto expresos de cierta categoría como los típicos trenes de viajeros.

Hasta 1938, diferentes fabricantes alemanes fabricaron un total de 231 máquinas de la serie 01. A ello se añadieron 10 locomotoras más de la serie 02, las cuales se remodelaron entre 1937 y 1942 para convertirse en la serie 01. Tras la Segunda Guerra Mundial, 165 locomotoras de la serie 01 permanecían en las zonas occidentales y 70 en la zona de ocupación soviética, debiendo ser retiradas del servicio algunas de ellas debido a los graves daños sufridos en la contienda bélica.

A partir de los años 50, ambas administraciones ferroviarias alemanas readaptaron varias veces esta locomotora, adecuándola a las nuevas condiciones de servicio así como a los avances técnicos. De este modo, en la zona Occidental, las grandes chapas levantahumos Wagner fueron sustituidas por las pequeñas chapas levantahumos Witte, desplazándose la bomba de aire y de alimentación en las locomotoras de los DB del nicho de la cámara de humos hacia el centro de la caldera y desapareciendo en numerosas locomotoras el faldón frontal entre el travesaño portatopos y la plataforma perimetral de la locomotora.

En los DB, el servicio de la serie 01 concluyó a mediados de los años 70 y en los DR esta serie fue a parar al apartadero a comienzos de los 80.

## **Informaciones sobre el modelo real**

Le locomotive per treni rapidi grazie alla loro potenza, eleganza e velocità furono da sempre le "stelle" tra le locomotive a vapore. E così la potente locomotiva per treni rapidi del Gruppo 01 costituisce proprio semplicemente la quintessenza delle locomotive tedesche unificate. Essa circolava altrettanto affidabilmente davanti a treni espressi di rappresentanza quanto in testa ai consueti treni passeggeri.

Sino al 1938 vennero prodotte presso diversi costruttori tedeschi complessivamente 231 macchine del Gruppo 01. Oltre a ciò arrivarono ancora 10 locomotive del Gruppo 02, le quali tra il 1937 e il 1942 furono trasformate nel Gruppo 01. Dopo la 2ª guerra mondiale 165 locomotive del Gruppo 01 rimasero nella zona di occupazione occidentale e 70 nella zona di occupazione sovietica, mentre alcune dovettero essere radiate dal servizio a causa dei pesanti danneggiamenti.

A partire dagli anni Cinquanta entrambe le Ferrovie tedesche trasformarono varie volte tale locomotiva e la adattarono alle nuove condizioni di impiego nonché al progresso tecnologico. Così nell'Ovest i grandi deflettori parafumo Wagner furono sostituiti dai piccoli Witte, il compressore dell'aria e pompa di alimentazione nel caso delle locomotive DB migrò via dalla nicchia della camera a fumo sino al centro della caldaia e nel caso di parecchie locomotive scomparve la carenatura frontale tra traversa dei respingenti e praticabili.

L'impiego del Gruppo 01 ebbe termine presso la DB a metà degli anni Settanta, presso la DR essa andò a finire sul binario di accantonamento al principio degli Ottanta.

## Veiligheidsvoorschriften

- De loc mag alleen met een daarvoor bestemd bedrijfssysteem gebruikt worden.
- De loc mag niet vanuit meer dan een stroomvoorziening gelijktijdig gevoed worden.
- Lees ook aandachtig de veiligheidsvoorschriften in de gebruiksaanwijzing van uw bedrijfssysteem.
- Analooq 14 Volt=, digitaal 19 Volt~.
- Voor het conventionele bedrijf met de loc dient de aansluitrail te worden ontstoort. Hiervoor dient men de ontstoor-set 14972 te gebruiken. Voor het digitale bedrijf is deze ontstoor-set niet geschikt.
- Stel het model niet bloot aan in directe zonnestraling, sterke temperatuurwisselingen of hoge luchtvochtigheid.
- De gebruikte aansluitkabel mag maximaal 2 meter lang zijn.
- **OPGEPAST!** Functionele scherpe kanten en punten.
- Ingebouwde LED's komen overeen met de laserklasse 1 volgens de norm EN 60825-1.

## Belangrijke aanwijzing

- De gebruiksaanwijzing en de verpakking zijn een bestanddeel van het product en dienen derhalve bewaard en meegeleverd te worden bij het doorgeven van het product.
- Voor reparaties en onderdelen kunt zich tot Uw Trix handelaar wenden.
- Vrijwaring en garantie overeenkomstig het bijgevoegde garantiebewijs.
- Afdanken: [www.maerklin.com/en/imprint.html](http://www.maerklin.com/en/imprint.html)

## Algemene aanwijzing voor het vermijden van elektromagnetische storingen:

Om een betrouwbaar bedrijf te garanderen is een permanent, vlekkeloos wielas - rail contact van het voertuig noodzakelijk. Voer geen wijzigingen uit aan de stroomvoerende delen.

## Funcities

- Ingebouwde elektronica naar keuze toepasbaar met conventionele gelijkstroomregelaar (max.  $\pm 14$  volt), Trix Systems, Trix Selectrix (SX1) en Selectrix 2 (SX2) of digitaalsystemen volgens NMRA-norm.
- Automatische systeemherkenning tussen digitaal- en analoogbedrijf.
- Geen automatische herkenning tussen de digitale systemen.
- Drievoudige frontverlichting wisselend met de rijrichting.

## Aanwijzingen voor digitale besturing

- Bij het voor het eerst in bedrijf nemen in een digitaalsysteem (Sx1, Sx2 of DCC) moet de decoder ingesteld op dit digitale systeem. Hiervoor moet de decoder éénmaal in dat digitale systeem geprogrammeerd worden (bijv. het adres wijzigen).

Schakelbare functies					
		DC	SX 1	SX 2	DCC
Frontsein	F0	■	■	■	■
Geluid: fluit	F1		■		
Geluid: bedrijfsgeluiden *	F2				
Drijfwerkverlichting	F3				
ABV, uit	F4				
Geluid: piepende remmen uit	F5				
Cabineverlichting	F6				
Brandende fuur	F7				
Rangeerlicht dubbel A	F8				
Geluid: stoom afblazen	F9				
Geluid: Water innemen	F10				
Geluid: kolen laden	F11				
Geluid: vlampijpen uitblazen	F12				
Geluid: stationsomroep	F13				
Geluid: conducteurfluit	F14				
Sound uit / inschakelen	F15			■	■

Schakelbare functies					
		DC	SX 1	SX 2	DCC
Geluid: luchtpomp	F16			■	■
Geluid: drijfstangen afkloppen	F17				
Geluid: rangeerfluit	F18			■	
Geluid: generator	F19				
Geluid: voedingspomp	F20			■	
Geluid: injector	F21			■	■

\* met toevalsgeluiden

<b>CV</b>	<b>Betekenis</b>	<b>Waarde DCC</b>	<b>Af fabriek</b>
1	adres	1 – 127	3
2	Minimalgeschwindigkeit	0 – 15	10
3	optrekvertraging	0 – 255	5
4	afremvertraging	0 – 255	5
5	maximumsnelheid	0 – 127	100
17	uitgebred adres (bovenste gedeelte) (CV 29, Bit 5=1)	0 – 255	192
18	uitgebred adres (onderste gedeelte) (CV 29, Bit 5=1)	0 – 255	0
19	Adres voor tractie (0 = inactief, Waarde + 128 = omgekeerde richting)	0 – 127	0
21	Tractie-modus ; bit 0 - 7 $\underline{\Delta}$ F1 - F8	0 – 255	0
22	Tractie-modus ; bit 0 - 1 $\underline{\Delta}$ FLf - FLr, bit 2 - 5 $\underline{\Delta}$ F9 - F12	0 – 63	0
29	Bit 0: ompoling rijrichting Bit 1: aantal rijstappen 14 – 28/126 Bit 2: DCC-bedrijf met afremtraject DCC-, Selectrix- en gelijkstroombedrijf Bit 5: adresbereik 7 Bit / 14 Bit	0 – 255	6
52	Licht dimmend	0 – 31	31
902	Volume	0 – 255	255



<b>par</b>	<b>Betekenis</b>	<b>Waarde SX2</b>	<b>Af fabriek</b>
001	Adres enkel getal en tientallig in voerbaar	0 – 99	1
002	Adres honderd- en duizendtallig in voerbaar	0 – 99	10
011	Optrekvertraging	0 – 255	5
012	Afremvertraging	0 – 255	5
013	Maximale snelheid	0 – 127	100
014	Minimale snelheid	0 – 15	10
018	Snelheid bij rangeerbedrijf	0 – 127	100
021	Afrem secties; 1 of 2	0, 1	1
081	Licht normaal dimmend	0 – 31	31
082	Licht alternatief dimmend	0 – 31	15

Fabrieksinstelling voor SX1: 01-632 , uitgebreid: 00-234

## Aviso de seguridad

- La locomotora solamente debe funcionar en el sistema que le corresponda.
- La alimentación de la locomotora deberá realizarse desde una sola fuente de suministro.
- Observe necesariamente los avisos de seguridad indicados en las instrucciones correspondientes a su sistema de funcionamiento.
- Analógicas max. 14 Voltios=, digitales max. 19 voltios~
- Para el funcionamiento convencional de la locomotora deben suprimirse las interferencias en la vía de conexión de la alimentación. Para ello debe emplearse el set supresor de interferencias 14972.
- No exponer el modelo en miniatura a la radiación solar directa, a oscilaciones fuertes de temperatura o a una humedad del aire elevada.
- El cable de conexión a la vía utilizado debe tener una longitud máxima de 2 metros.
- ¡ATENCIÓN! Esquinas y puntas afiladas condicionadas a la función.
- Los LEDs incorporados corresponden a la clase de láser 1 según la norma europea EN 60825-1.

## Notas importantes

- Las instrucciones de empleo y el embalaje forman parte íntegra del producto y, por este motivo, deben guardarse y entregarse junto con el producto en el caso de venderlo o transmitirlo a otro.
- En caso de precisar una reparación o piezas de recambio, rogamos ponerse en contacto con su distribuidor Trix.

- Responsabilidad y garantía conforme al documento de garantía que se adjunta.
- Eliminación: [www.maerklin.com/en/imprint.html](http://www.maerklin.com/en/imprint.html)

## Consejo general para evitar las interferencias electromagnéticas:

Para garantizar un funcionamiento según las previsiones se requiere un contacto rueda-carril de los vehículos permanente sin anomalías. No realice ninguna modificación en piezas conductoras de la corriente.

## Funciones

- Electrónica integrada para funcionamiento opcional con el aparato de conducción de corriente continua convencional (máx. ±14 voltios), Trix Systems, Trix Selectrix (SX1) y Selectrix 2 (SX2) o sistemas digitales según norma NMRA.
- Detección automática del sistema entre los modos digital y analógico.
- No existe reconocimiento automático del sistema entre los sistemas digitales.
- Señal de cabeza de tres luces con alternancia en función del sentido de la marcha.

## Indicaciones para el funcionamiento digital

- En el funcionamiento por primera vez con un sistema digital (SX1, SX2 o DCC), el decoder se debe configurar para este sistema digital. Para tal fin, se debe programar el decoder una vez en este sistema digital (p. ej., cambiar la dirección).

<b>Funciones conmutables</b>		<b>DC</b>	<b>SX 1</b>	<b>SX 2</b>	<b>DCC</b>
Señal de cabeza en función del sentido de la marcha	F0	■	■	■	■
Ruido del silbido	F1		■		
Ruido: Ruido de explosión *	F2				
Iluminación de grupo propulsor	F3				
ABV, apagado	F4				
Ruido: Desconectar chirrido de los frenos	F5				
Alumbrado interior de la cabina	F6				
Brasa del fuego	F7				
Luces de maniobra doble A	F8				
Ruido: Purgar vapor	F9				
Ruido: Recoger agua	F10				
Ruido: Recoger carbón	F11				
Ruido: Limpieza de tubos con aire comprimido	F12				
Ruido: Locución hablada en estaciones	F13				
Ruido: Silbato de Revisor	F14				
Mostrar/ocultar sonido	F15			■	■

<b>Funciones conmutables</b>		<b>DC</b>	<b>SX 1</b>	<b>SX 2</b>	<b>DCC</b>
Ruido: Bomba de aire	F16			■	■
Ruido: Golpeteo entre varillajes	F17				
Ruido: Silbato de maniobras	F18				
Ruido: Dinamo	F19				
Ruido: Bomba de alimentación	F20				
Ruido: Inyector	F21			■	■

\* con ruidos aleatorios

<b>CV</b>	<b>Significado</b>	<b>Valor DCC</b>	<b>Preselec- ción</b>
1	Códigos	1 – 127	3
2	Velocidad mínima	0 – 15	10
3	Arranque progresivo	0 – 255	5
4	Frenado progresivo	0 – 255	5
5	Velocidad máxima	0 – 127	100
17	Dirección ampliada (parte superior) (CV 29, Bit 5=1)	0 – 255	192
18	Dirección ampliada (parte inferior) (CV 29, Bit 5=1)	0 – 255	0
19	Dirección de tracción (0 = inactiva, valor + 128 = sentido de marcha inverso)	0 – 127	0
21	Modo Tracción; bit 0 – 7 $\Delta$ F1 – F8	0 – 255	0
22	Modo Tracción; bit 0 – 1 $\Delta$ FLf – FLr, bit 2 – 5 $\Delta$ F9 – F12	0 – 63	0
29	Bit 0: Cambio de sentido de marcha Bit 1: Número de niveles de marcha 14 - 28/126 Bit 2: Modo DCC con tramo de frenado Modo DCC, Selectrix y corriente continua Bit 5: Alcance de direcciones 7 bits / 14 bits	0 – 255	6
52	Regulación de intensidad de luz	0 – 31	31
902	Volumen	0 – 255	255

<b>par</b>	<b>Significado</b>	<b>Valor SX2</b>	<b>De fábrica</b>
001	Unidad y decena de dirección	0 – 99	1
002	Centena y millar de dirección	0 – 99	10
011	Retardo de arranque	0 – 255	5
012	Retardo de frenado	0 – 255	5
013	Velocidad máxima	0 – 127	100
014	Velocidad mínima	0 – 15	10
018	Velocidad de marcha de maniobras	0 – 127	100
021	Tramos de frenado; 1 o 2	0, 1	1
081	Regulación de intensidad de luz normal	0 – 31	31
082	Regulación de luz alternativa	0 – 31	15

Configuración de fábrica para SX1: 01-632, ampliada: 00-234

### Avvertenze per la sicurezza

- Tale locomotiva deve venire impiegata soltanto con un sistema di esercizio prestabilito a questo scopo.
- La locomotiva non deve venire alimentata nello stesso tempo con più di una sorgente di potenza.
- Vogliate prestare assolutamente attenzione alle avvertenze di sicurezza nelle istruzioni di impiego per il Vostro sistema di funzionamento.
- Analogico max. 14 Volt~, digitale max. 19 Volt~
- Per il funzionamento tradizionale della locomotiva il binario di alimentazione deve essere protetto dai disturbi. A tale scopo si deve impiegare il corredo antidisturbi 14972. Tale corredo antidisturbi non è adatto per il funzionamento Digital.
- Non esponete tale modello ad alcun irraggiamento solare diretto, a forti escursioni di temperatura oppure a elevata umidità dell'aria.
- Il cavo di collegamento al binario impiegato deve essere lungo al massimo soltanto 2 metri.
- **AVVERTENZA!** Per motivi funzionali i bordi e le punte sono spigolosi.
- I LED incorporati corrispondono alla categoria di laser 1 secondo la Norma EN 60825-1.

### Avvertenze importanti

- Le istruzioni di impiego e l'imballaggio costituiscono un componente sostanziale del prodotto e devono pertanto venire conservati nonché consegnati insieme in caso di ulteriore cessione del prodotto.
- Per le riparazioni o le parti di ricambio, contrattare il rivenditore Trix.

- Prestazioni di garanzia e garanzia in conformità all'accluso certificato di garanzia.
- Smaltimento: [www.maerklin.com/en/imprint.html](http://www.maerklin.com/en/imprint.html)

### Avvertenza generale per la prevenzione di disturbi elettromagnetici:

Per garantire l'esercizio conforme alla destinazione è necessario un contatto ruota-rotaia dei rotabili permanente, esente da interruzioni. Non eseguite alcuna modificazione ai componenti conduttori di corrente.

### Funzioni

- Modulo elettronico incorporato per il funzionamento a scelta con regolatore di marcia tradizionale a corrente continua (max.  $\pm 14$  volt), Trix Systems, Trix Selectrix (SX1) e Selectrix 2 (SX2) oppure con sistemi digitali secondo le norme NMRA.
- Riconoscimento automatico del sistema tra esercizio Digital ed analogico.
- Nessun riconoscimento automatico del sistema tra i sistemi digitali.
- Segnale di testa a tre fanali commutati secondo il senso di marcia.

### Istruzioni per la funzione digitale

- Al momento del primo funzionamento in un dato sistema digitale (SX1, SX2 oppure DCC) il Decoder deve venire impostato su questo sistema digitale. A tale scopo il Decoder si deve programmare una volta in questo sistema digitale (ad es. modificare l'indirizzo).

Funzioni commutabili		DC	SX 1	SX 2	DCC
Segnale di testa dipendente dal senso di marcia	F0	■	■	■	■
Rumore: Fischio	F1		■		
Rumore: rumori di esercizio *	F2			■	
Illuminazione del rodiggio	F3			■	
ABV, spento	F4			■	
Rumore: stridore dei freni escluso	F5			■	
Illuminazione della cabina	F6			■	
Fuoco dei carboni	F7			■	
Fanale di manovra a doppia A	F8			■	
Rumore: scarico del vapore	F9			■	
Rumore: Rifornamento acqua	F10			■	
Rumore: Rifornamento carbone	F11			■	
Rumore: soffiatura tubi	F12			■	
Rumore: annuncio di stazione	F13			■	
Rumore: Fischio di capotreno	F14			■	
Sovrapposizione / evanescenza effetto sonoro	F15			■	■

Funzioni commutabili		DC	SX 1	SX 2	DCC
Rumore: compressore dell'aria	F16			■	■
Rumore: percussione leveraggi	F17			■	
Rumore: Fischio di manovra	F18			■	
Rumore: Generatore elettrico	F19			■	
Rumore: Pompa di alimentazione	F20			■	
Rumore: Iniettore	F21			■	■

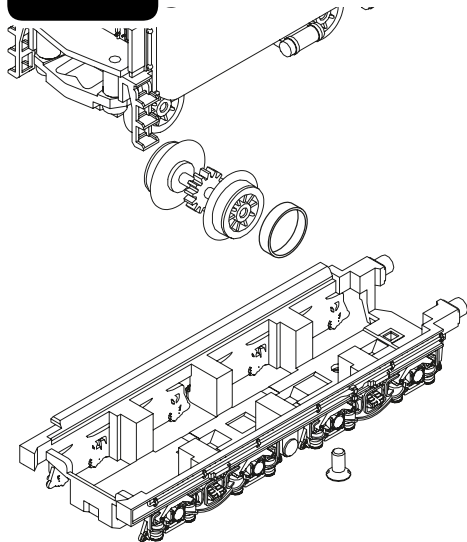
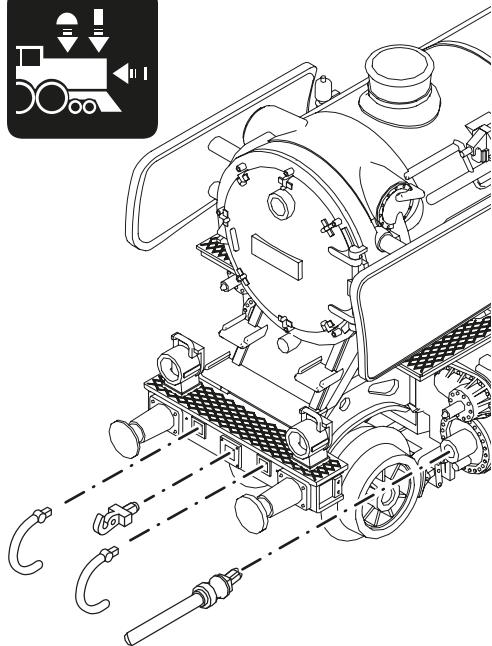
\* con rumori casuali

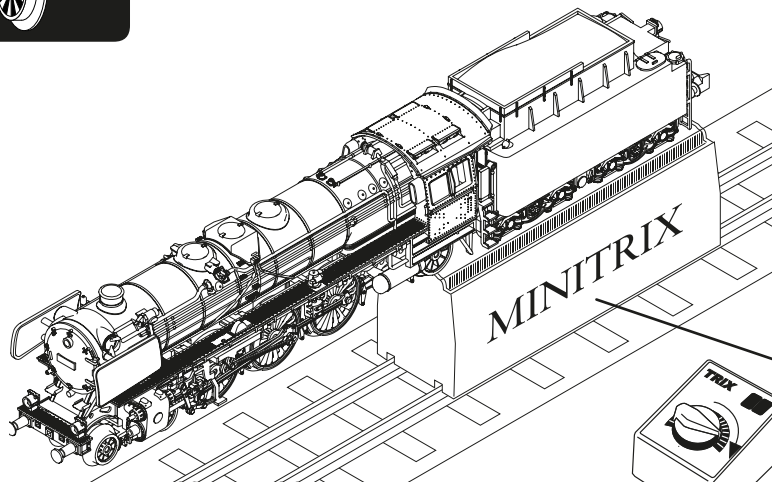
<b>CV</b>	<b>Significato</b>	<b>Valore DCC</b>	<b>Di fabbrica</b>
1	Indirizzo	1 – 127	3
2	Velocità minima	0 – 15	10
3	Ritardo di avviamento	0 – 255	5
4	Ritardo di frenatura	0 – 255	5
5	Velocità massima	0 – 127	100
17	Indirizzo ampliato (parte superiore) (CV 29, Bit 5=1)	0 – 255	192
18	Indirizzo ampliato (parte inferiore) (CV 29, Bit 5=1)	0 – 255	0
19	Indirizzo traz. multipla (0 = inattiva, valore + 128 = senso di marcia inverso)	0 – 127	0
21	Modalità di trazione; Bit 0 – 7 $\triangleq$ F1 – F8	0 – 255	0
22	Modalità di trazione; Bit 0 – 1 $\triangleq$ FLf – FLr, Bit 2 – 5 $\triangleq$ F9 – F12	0 – 63	0
29	Bit 0: inversione polarità del senso di marcia Bit 1: numero gradazioni di marcia 14 - 28/126 Bit 2: Esercizio DCC con tratta di frenatura Esercizio DCC, Selectrix e corrente continua Bit 5: Ampiezza indirizzo 7 Bit / 14 Bit	0 – 255	6
52	Attenuazione fanali	0 – 31	31
902	Volume	0 – 255	255



<b>par</b>	<b>Significato</b>	<b>Valore SX2</b>	<b>di fabbrica</b>
001	Cifre unità e decine dell'indirizzo	0 – 99	1
002	Cifre centinaia e migliaia dell'indirizzo	0 – 99	10
011	Ritardo di avviamento	0 – 255	5
012	Ritardo di frenatura	0 – 255	5
013	Velocità massima	0 – 127	100
014	Velocità minima	0 – 15	10
018	Velocità andatura di manovra	0 – 127	100
021	Tratta di frenatura; 1 oppure 2	0, 1	1
081	Attenuazione fanali normale	0 – 31	31
082	Attenuazione fanali alternativa	0 – 31	15

Impostazione di fabbrica per SX1: 01-632, esteso: 00-234

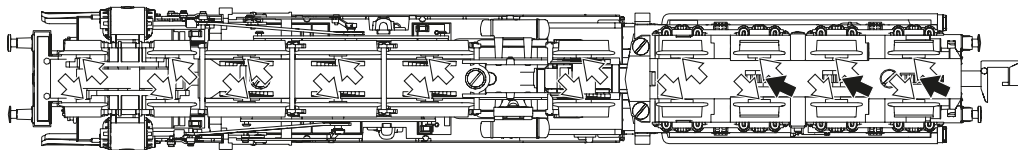
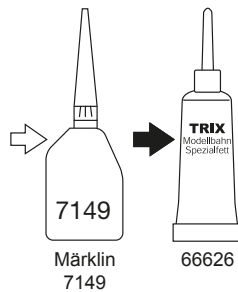




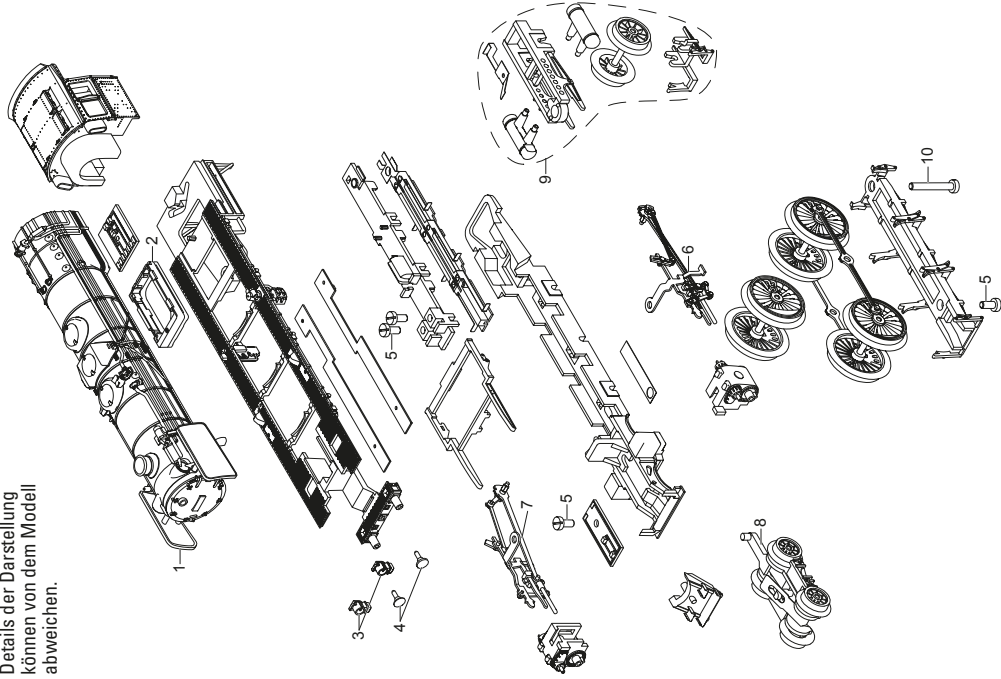
MINITRIX

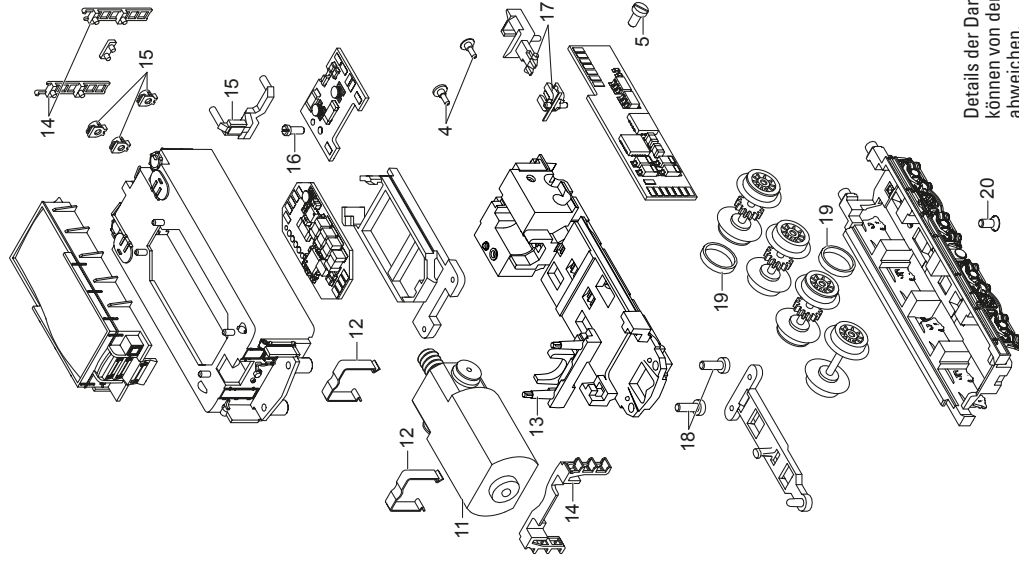


66623



Details der Darstellung  
können von dem Modell  
abweichen.





Details der Darstellung  
 können von dem Modell  
 abweichen.

1	Windleitbleche	E320 699
2	Lautsprecher	E296 135
3	Laternen	E265 002
4	Handstangen, Puffer	E191 170
5	Schraube	E19 8001 28
6	Gestänge links	E154 091
7	Gestänge rechts	E154 097
8	Drehgestell vorn	E156 506
9	Drehgestell	E335 699
10	Schraube	E19 8049 28
11	Motor	E257 634
12	Klammer	E13 1481 00
13	Abdeckung	E257 633
14	Treppe u. Leitern	E262 566
15	Lampen u. Lichtkörper	E265 003
16	Schraube	E19 7094 28
17	Kupplung	E198 503
18	Schraube	E19 8035 28
19	Haftreifen	E12 2273 00
20	Schraube	E19 8326 28
	Steckteile	E309 463
	Schutzrohr	E22 3567 00

Opmerking: enkele delen worden alleen kleurloos of in een andere kleur aangeboden. Delen die niet in de in de lijst voorkomen, kunnen alleen via een reparatie in het Märklin-service-centrum hersteld/vervangen worden.

Nota: algunas piezas están disponibles sólo sin o con otro color. Las piezas que no figuran aquí pueden repararse únicamente en el marco de una reparación en el servicio de reparación de Märklin.

Avvertenza: Alcuni elementi vengono proposti solo senza o con differente colorazione. I pezzi che non sono qui specificati possono venire riparati soltanto nel quadro di una riparazione presso il Servizio Riparazioni Märklin.

Gebr. Märklin & Cie. GmbH  
Stuttgarter Straße 55 - 57  
73033 Göppingen  
Germany  
[www.trix.de](http://www.trix.de)



  
[www.maerklin.com/en/imprint.html](http://www.maerklin.com/en/imprint.html)

319847/0419/Sm1Ef  
Änderungen vorbehalten  
© Gebr. Märklin & Cie. GmbH